



2. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung der Stadt Langen vom 05.12.2014

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz ElektroG) vom 16.03.2005 (BGBl. I S. 762), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.09.2013 (BGBl. I S. 3642), des Kreislaufwirtschaftsgesetzes-KrWG vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.04.2016 (BGBl. I S. 569), §§ 1 und 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 06.03.2013 (GVBl. 2013 S. 80), geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GVBl. S. 636), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), der Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (VerpackV) vom 21.08.1998 (BGBl. I S. 2379), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.07.2014 (BGBl. I S.1061), der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen vom 17.03.1975 (GVBl. I S. 174), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.08.1986 (BGBl. I S. 1410), der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (AVV-Abfall-Verzeichnis-Verordnung) vom 10.12.2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), der Verordnung über die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung-GewAbfV) vom 19.06.2002 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 07.12.2017 folgende 2. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung der Stadt Langen vom 05.12.2014 beschlossen:

Artikel 1

1. In § 4 Abs. 2 werden nach dem Wort „von“ eingefügt „120 l“.
2. In § 4 Abs. 3 Satz 2 werden nach der Abkürzung „bzw.“ die Worte „Gefäße in den Nenngrößen 120 l und 240 l und“ eingefügt.
3. In § 5 Abs. 1 wird Buchstabe h) gestrichen. Die Buchstaben i) bis t) werden zu h) bis s).
4. § 5 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung: Die in Abs. 1c) bis s) genannten Abfälle sind vom Abfallbesitzer zum Wertstoffhof der Kommunalen Betriebe Langen zu bringen und dem dort anwesenden Personal zur ordnungsgemäßen Lagerung zu überlassen.
5. § 8 wird um den folgenden Abs. ergänzt: (10a) Gegen Gebühr werden zusätzliche Biotonnen mit einem Volumen von 120 Litern angeboten.
6. In § 14 Abs. 3 h) wird wie folgt gefasst:
h) Industrie, Handwerk und übriges Gewerbe:
je 1 Beschäftigter 1 EGW
7. § 14 wird um folgenden Abs. ergänzt: (7a) Die jährliche Gebühr für eine zusätzliche Biotonne mit einem Volumen von 120 Litern beträgt 75 Euro.

7.1

8. In § 14 Abs. 10 Satz 3 werden der Betrag 253,00 durch 300,00, der Betrag 34,00 durch 40,00 und der Betrag 126,50 durch 150,00 ersetzt.
9. In § 14 Abs. 10 Satz 4 werden die Worte „1,1 cbm Müllgroßbehältern“ durch das Wort „Abfallgefäßen“ ersetzt.
10. In § 14 Abs. 10 letzter Satz wird der Satzteil „bzw. bei 14-täglicher Leerung in Höhe von 45,00 Euro/Jahr“ gestrichen.
11. In § 15 Abs. 1, Satz 1 erhalten die Buchstaben a), c), d) und e) die folgende Fassung:

a)	Restabfälle aus Haushaltungen und Gewerbe:	5,00 Euro pro 100 Liter
c)	Bauschutt:	4,50 Euro pro 100 Liter
d)	PKW-Reifen	4,00 Euro pro Stück
e)	LKW-Reifen	20,00 Euro pro Stück
12. In § 15 Abs. 2 Satz 1 werden nach dem Doppelpunkt in der Aufzählung die Worte „Altöl im Sinne der AltöIV. bis 10 Liter“ gestrichen.
13. In § 15 Abs. 2 Satz 2 erhalten die Buchstaben a) und c) die folgende Fassung:

a)	Gartenabfälle:	1,50 Euro pro 100 Liter
c)	Sperrmüll:	5,00 Euro pro 100 Liter
14. In § 15 Abs. 3 erhalten die Buchstaben a) und d) die folgende Fassung:

a)	Restabfälle aus Haushaltungen und Gewerbe:	500 Liter
d)	Bauschutt:	500 Liter

Buchstabe f) wird gestrichen. Die Buchstaben g) und h) werden zu f) und g).

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Langen, 2017-12-08
DER MAGISTRAT DER STADT LANGEN

Gebhardt
Bürgermeister

V. g. Änderungssatzung wurde am
bekannt gemacht.

in der Langener Zeitung öffentlich